

ClubMitteilungen

Heft 34 – 17. Jahrgang
Dezember 2016

JOOLA®
for the Champion in you!



9. HV: Eine zügige Sache
6. ITTCVS: Die Türkei übernimmt
Klaus Lehmann:
Vom Gründungsmitglied zum Präsidenten



DER
CLUB

DEUTSCHE TISCHTENNIS
SENIOREN E.V.



Zum Titelbild:

Der „Saat Kulesi“ (Uhr-Turm) ist ein Wahrzeichen Izmirs. Erbaut wurde er im späten maurischen Stil



Wer bei der letzten Hauptversammlung im Sommer in Frankfurt dabei war, wird sich jetzt möglicherweise die „Augen reiben“. Ankündigt wurde auf der Hauptversammlung, dass die „Internationalen Meisterschaften der Seniorenvereinigungen 2017“ in Griechenland stattfinden sollen. Aber Griechenland hat seine Entscheidung im Laufe des Sommers zurückgezogen und die türkischen Vertreter haben sich angeboten, diese Veranstaltung durchzuführen.

Das historische Izmir in der Türkei steht inzwischen als „Ersatz“-Austragungsort fest und bietet gute Voraussetzungen: Neben dem zweitgrößten Hafen des Landes, einer guten Fluganbindung nach Europa und einer enormen kulturellen Vielfalt in und rund um die Stadt, sowie Erfahrung im Tourismus, kann Izmir auch auf eine jahrtausendalte Besiedlung verweisen. In der Antike war Izmir auch unter dem Namen Smyrna bekannt.

Kurz vor Redaktionsschluss hat uns die Nachricht erreicht, dass der Termin nun auch zu hundert Prozent feststeht. Die Internationalen Tischtennis-Meisterschaften der Seniorenvereinigungen werden von 18. bis 20. August 2017 ausgetragen.

Die Anmeldung ist mit dem im Heft befindlichen Meldebogen möglich.

DER CLUB möchte – trotz der aktuellen Lage im Gastgeberland – wieder mit je einem Team in jeder Altersklasse starten. Denn, eigentlich sollte man Politik und Sport nicht vermischen.

Inhalt

Auf ein Wort _____	4 - 5
Geburtstagsglückwünsche _____	6 - 7
Werbung TTBL _____	8 - 9
Neue Mitglieder _____	10
9. Hauptversammlung und Clubmeisterschaften _____	11 - 17
Statistik des Deutschen Olympischen Sportbundes _____	18
DTTB Statistiken _____	19 - 20
6. ITTCVS 2017: Die Türkei übernimmt _____	21 - 22
Mitglieder werben Mitglieder _____	23 - 26
Senioren-Weltmeisterschaften 2016 _____	27 - 32
Deutschlandpokal der Senioren _____	33
Deutsche Mannschaftsmeisterschaften der Senioren _____	34
Klaus Lehmann – Vom Gründungsmitglied zum Präsidenten ____	35 - 36
Info zur nächsten WM _____	37
Nachrufe _____	38 - 41
<u>DER CLUB</u> – Infos _____	42
Internationaler Senioren-Turnierkalender 2017 _____	43 - 44
Der Vorstand _____	45 - 46

IMPRESSUM

Herausgeber :	<u>DER CLUB</u> – Deutsche Tischtennis-Senioren e.V.	
Geschäftsstelle :	Klaus Thenhausen Schlehenweg 12, 32049 Herford Telefon 052 21 - 5 43 21, Fax: 052 21 - 7 63 27 23 E-Mail: klaus.thenhausen@freenet.de	
Vereinskonto :	Saalesparkasse Halle Konto-Nr. 382 098 200 – BLZ 800 537 62	
Club-Homepage :	www.tischtennis-senioren.de	
Redaktion :	Daniela Baumann	Tel. : 09 31 - 66 12 50 daniela.baumann1@gmx.de
	Jörg Berge	Tel. : 051 61 - 18 35
Fotos :	Arnd Heymann	



Auf ein Wort



Liebe Club-Mitglieder,

seit dem Erscheinen unserer Club-Mitteilung vom Juni ist bereits wieder ein halbes Jahr vergangen, welches geprägt war von zahlreichen Club internen, nationalen und internationalen Veranstaltungen im Seniorenbereich. Viele unserer Club-Mitglieder waren hierbei aktiv und wir konnten wiederum zahlreiche Sieger und Platzierte stellen.

Meine Gratulation gilt wiederum allen Club-Mitgliedern, welche die Turniere erfolgreich beenden konnten. Hervorheben möchte ich – weil er mir besonders nahe steht – den Deutschen Meistertitel in der AK 70 Klasse von unserem Vizepräsidenten Richard Abbel in Kassel. Aber ich denke darüber hinaus verdient jeder Anerkennung, der sich im Seniorenalter noch aktiv an den Wettkämpfen beteiligt und somit auch einen Beitrag für seine Gesundheit und Fitness erbringt.

Die wichtigste Veranstaltung für unseren Club war die im Juli in der Landessport-schule Hessen in Frankfurt am Main durchgeführte 9. Hauptversammlung in Verbindung mit den 9. Club-Meisterschaften. Es wurde deutlich, welche Vielzahl von Aktivitäten unser Club für seine Mitglieder erbringt, aber auch, dass es noch vielfältiger Überlegungen bedarf, wie wir bei der steigenden Anzahl unserer Mitglieder das Wirken für jeden spürbar verbessern können.

Die Ergebnisse der 9. Hauptversammlung in Kurzform:

- Der Vorstand wurde auf Grundlage seines Geschäftsberichtes sowie der Jahresrechnungen 2014 und 2015, des Berichtes der Kassenprüfer und der sich anschließenden Diskussion einstimmig von den 200 Teilnehmern entlastet.
- Alle bisherigen Vorstandsmitglieder kandidierten erneut und wurden von der Hauptversammlung mit großer Stimmenmehrheit wiedergewählt.
- Einstimmig wurde eine Satzungsänderung angenommen, deren wichtigster Punkt die Aufnahme des jeweiligen vom Präsidium bestellten Geschäftsführers mit Sitz und Stimme im Präsidium beinhaltet. Die Satzung mit den Änderungen ist im Heft 33 unserer Club-Mitteilung veröffentlicht.
- Einstimmig wurde die Erhöhung des Jahresbeitrages von bisher 30 Euro auf jetzt 36 Euro je Mitglied (sowie des hälftigen Partnerbeitrages von bislang 15 Euro auf nun 18 Euro) beschlossen. Dies ist die erste Beitragserhöhung seit Gründung von DER CLUB vor inzwischen 17 Jahren.
- Nach heftiger Diskussion wurde aus drei vorgestellten Mustern ein neues farbenfreudigeres Club-Trikot gewählt, mit dem wir unseren Club auf den nächsten Turnieren vertreten werden. Die neuen Trikots werden allen Club-Mitgliedern im 1. Halbjahr 2017 noch vor der Europa-

meisterschaft in Helsingborg rechtzeitig gestellt.

– Der wiedergewählte Präsident gab in seinem Schlusswort im Namen des wiedergewählten Vorstandes das Versprechen ab, auch in der kommenden Wahlperiode bis 2018 alles in seinen Kräften stehende zur Weiterentwicklung unseres Club's und zum Wohle seiner Mitglieder zu tun.

Die 9. Club-Meisterschaften wurden mit kämpferischem aber jederzeit freundlichem Einsatz aller Teilnehmer durchgeführt. Am Ende der spannenden Spiele setzten sich die Besten durch, die auf einer in angenehmer Atmosphäre durchgeführten Abschlussveranstaltung ihre Medaillen und Preise, erneut bereitgestellt von unserem Hauptsponsor JOOLA (hierfür nochmals ein großes Dankeschön) erhielten.

Die Ergebnisse des Turniers sind auf unserer Homepage und in diesem Heft veröffentlicht.

Auch die Erstplatzierten des Wettbewerbes „Mitglieder werben Mitglieder“ (insgesamt wurden 277 neue Mitglieder in den beiden letzten Jahren geworben) wurden mit Reise- und Übernachtungsgutscheinen von unserem weiteren Hauptsponsor „Scharff-Reisen“, dem Sponsor „Hotel Leonardo Weimar“ und dem „Holiday Inn Frankfurt Airport“ ausgezeichnet.

Einige Wochen vor unserer wichtigsten Club-Veranstaltung fand im spanischen Alicante die Senioren-Weltmeisterschaft statt. Unsere Club-Mitglieder waren dabei wieder sehr erfolgreich vertreten und konnten insgesamt 31 Medaillen (11x Gold, 8x Silber und 12x Bronze) erringen. Diese Ergebnisse sind in dieser Ausgabe und auf unserer Homepage zu finden.

Die Veranstaltung war mit 4.600 Teilnehmern, davon 706 aktive Club-Mitglieder, die bisher größte ihrer Art. Auch wenn der

Ablauf des Turniers nahezu reibungslos verlief, wurden mit dieser „Rekord-Teilnehmerzahl“ doch Grenzen aufgezeigt.

Einige Anmerkungen zu bevorstehenden Ereignissen:

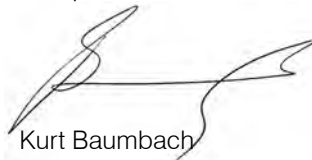
– Für die nächsten Senioren-Europameisterschaften in Helsingborg / Schweden 2017 wurde mit den Veranstaltern in Alicante eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet, die wiederum eine garantierte Teilnehmerzahl (Spieler und Begleitpersonen) von 750 vorsieht. Mit dem heutigen Tag haben wir bereits 500 Meldungen erreicht.

– Am Rande der Weltmeisterschaften in Alicante konnten auch erste Gespräche mit dem Veranstalter der Weltmeisterschaften 2018 in Las Vegas / USA zu einer Kooperationsvereinbarung geführt werden. Der CEO dieser Veranstaltung, Gordon Kaye, sagte dabei zu, dass 2017 eine Unterschriftsleistung in Verbindung mit unserem Reiseveranstalter „Scharff-Reisen“ erfolgen wird.

– In der letzten Telefonkonferenz des Präsidiums wurde beschlossen, unsere 10. Hauptversammlung und die 10. Club-Meisterschaften vom 10. bis 12. August 2018 in der Arena in Trier durchzuführen. Die vorbereitenden Absprachen hierzu sind schon im Gange.

Ich wünsche allen CLUB-Mitgliedern und Sympathisanten von „DER CLUB“ für das bevorstehende Weihnachtsfest, den Jahreswechsel und für die nächsten Veranstaltungen alles Gute sowie viel Erfolg und verbleibe

mit sportlichem Gruß



Kurt Baumbach



Die Glückwunschecke

40 Jahre

Jens Meyer 02.01.
Sandra Dony 13.01.

50 Jahre

Achim Hornikel 24.01.
Christina Günther 28.01.
Mark Eichenberger 28.01.
Andreas Schmidt 29.01.
Karl Hundsbüscher 02.02.
Albert Leisen 18.02.
Bettina Staudenecker 19.02.
Wilfried Sandkuhle 16.03.
Michael Vennemann 18.03.
Birgit Kutterer 30.03.
Holger Buß 17.04.
Sabine Haug 25.04.
Jens Lübberstedt 01.05.
Andreas Mahl 15.05.
Dirk Spiesecke 03.06.

60 Jahre

Michael Grieseler 04.01.
Helmut Weiß 06.01.
Helmut Schlüter 23.01.
Evi Paetzold 03.02.
Trudi Titgens 15.02.
Lothar Schmidt 27.02.
Dorothea Hoffstadt 17.03.
Monika Herold 08.04.
Gerd Sablitzki 13.04.
Gertrud Bohrer 18.04.
Siegfried Bott 20.04.
Jürgen Hees 22.04.
Reiner Kürschner 27.04.
Heike Borchardt 01.05.
Klaus Koffer 03.05.
Axel Pietsch 02.06.
Ellen Stöckel 08.06.

Joachim Car 21.06.
Jürgen Neumann 25.06.

70 Jahre

Karl-Hermann Weiß 12.01.
Gunda Thies 30.01.
Johannes Krotz 15.02.
Manfred Hoffmann 01.03.
Gertrud Hoffmann 20.03.
Gerhard Hirte 20.03.
Hannelore Haug 26.03.
Wolfgang Roth 05.04.
Wendelin Greter 10.04.
Edeltraud Wolff 17.04.
Gisela Wiegand 18.04.
Fritz Schiffler 27.04.
Sybille Kleinert 02.05.
Axel Feyerabend 04.05.
Marion Kopf 09.05.
Wolfgang Schmitt 11.05.
Bruno Ferley 15.05.
Günter Göbel 17.05.
Karl-Josef Assenmacher 30.05.
Uwe Mahnke 17.06.
Wiltraud Böhm 20.06.
Ulla Franke 25.06.

80 Jahre

Dietrich Malcherzyk 05.01.
Hans Korn 06.01.
Sonja Riethmüller 12.01.
Josef Michael Beck 17.01.
Heinz Niemeyer 07.02.
Günter Benz 14.02.
Anni Birk 15.02.
Christa Lehmann 16.02.
Albert Offenstein 18.02.
Heinz Packert 19.02.
Valentin Langehegermann 26.02.
Rolf Liczmanski 07.03.

Hans Hebenstrick	10.03.
Werner Hennig	13.03.
Marianne Ernst	02.04.
Dieter Lauk	16.04.
Dieter Plog	18.04.
Gottfried Brubach	24.04.
Friedhelm Karge	03.05.
Helga Fraunheim	12.05.
Konrad Steinkämper	18.05.
Helmut Näter	18.06.
Karl-Heinz Russy	26.06.

85 Jahre

Walter Lappe	07.01.
Arno Dißmann	10.01.
Konrad Zahn	22.01.
Gerlind Hautb	29.02.
Waltraud Zehne	17.03.
Winfried Stöckmann	08.05.
Martha Willke	26.05.
Dr. Manfred Kulesa	16.06.
Karl Kauke	26.06.

86 Jahre

Inge Bauer	22.02.
Paul Jucherns	06.03.
Dr. Hans Jürgen Schaeff	07.04.
Harry Hautb	14.04.
Manfred Mitrowan	28.04.

87 Jahre

Gisela Langen	03.01.
Pamela Butcher	14.01.
Werner Korten	05.03.
Horst Hackel	04.04.
Reinhold Walther	07.04.

88 Jahre

Irmgard Schreiber	21.02.
Rudolf Nelke	29.04.
Friedrich Rössler	21.06.

89 Jahre

Günter Puzicha	25.01
Heinz Guillaume	17.02
Jozef Broeckaert	19.05
Ernst Junker	21.06

90 Jahre

Prof.Dr. Josef Schultheis	16.01
Heinz Hagedorn	31.03.

91 Jahre

Friedrich Karl Ladwig	09.01.
Gerhard Apitzsch	19.06

92 Jahre

Ingeborg Tremmel	01.03.
Berni Vossebein	14.03.
Johann Englmaier	03.04.

94 Jahre

Klaus Passow	04.02
--------------	-------

96 Jahre

Walter Steil	03.03.
Inge-Brigitte Herrmann	09.04.

*Der Club wünscht den
Geburtstagskindern weiterhin alles Gute
und eine zufriedenstellende Gesundheit.*



Liebherr Pokal-Finale 2016/17: Anzeige

Weltklasse-Tischtennis in Ulm/Neu-Ulm

Es ist wieder soweit: Am **15. Januar 2017** kehrt das Liebherr Pokal-Finale zurück in die **ratiopharm arena Neu-Ulm/Ulm**. In einem Final-Four-Turnier treffen ab 11 Uhr die vier besten Mannschaften der Pokalsaison aufeinander und spielen in zwei parallel stattfindenden Halbfinals und dem anschließenden Finale den **Deutschen Pokalsieger 2016/17** unter sich aus. Gelingt Borussia Düsseldorf um Topstar Timo Boll die erneute Titelverteidigung oder triumphiert dieses Mal eine andere Mannschaft?

DER CLUB-Mitglieder erhalten im exklusiven Ticketshop unter Verwendung des Promo-Codes ‚Pokal-Finale_HANSP‘ 20 Prozent Ermäßigung auf alle verfügbaren Ticketkategorien und erleben somit Tischtennis der Extraklasse bereits ab 12 €.

Seien Sie live dabei, wenn die Stars der Tischtennis-Szene beim Final Four 2017 um die begehrte Trophäe kämpfen und sichern Sie sich schon jetzt Ihre Tickets. Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten der Tischtennis Bundesliga (TTBL) unter www.ttbl.de.



LIEBHERR

FINAL FOUR 2017 POKAL-FINALE

15. JANUAR 2017, 11 UHR
RATIOPHARM ARENA ULM/NEU-ULM

TICKETS: ADTICKET.DE



Powered by TTBL Sport GmbH, ttbl.de



Als neue Mitglieder begrüßen wir ganz herzlich

Höchste
Mitglieds-Nr: 2367
31.10.2016



Dagmar Ansorge	ST		
Henry Ansorge	ST		
Dirk Bombееck	BEL	Thomas Mertel	RP
Dr. Werner Brennenstuhl	BY	Jens Meyer	BW
Regina Denzau	ST	Volker Michalczik	NRW
Stefan Dilling	HE	Klaus Möbius	SN
Dieter Elsesser	NRW	Margit Müller	BW
Günter Florian	BW	Irmgard Neumann	NI
Karin Gebauer	ST	Jürgen Neumann	NRW
Andre Gilzinger	HE	Hans-Georg Petri	BY
Stefan Glinkemann	HE	Horst Reinecke	NRW
Josef Grell	SH	Liane Rouschal	ST
Sebastian Haack	TH	Rainer Schilling	SN
Monika Herold	RP	Horst Schimke	BW
Thomas Hoppe	HE	Ingrid Schirach	SN
Dietra Hornbüssel-Schmitz	NI	Wolfgang Schmitz	NI
Hubert Jacob	FRA	Anke Schneider	RP
Anette Klinkmüller	BB	Oliver Schneider	NRW
Jürgen Krämer	HE	Viktor Schober	BY
Susanne Kurth-Keßeler	NRW	Reinhard Siepmann	NRW
Birgit Kutterer	NRW	Dirk Spiesecke	ST
Bernhard Lampe	HH	Veit Sprave	NRW
Elke Lampe	HH	Frank Staudenecker	BW
Kerstin Langer	SN	Ute Umlauf	SN
Nicole Lanser	BW	Marlene Volmer	SH
Kerstin Lehmann	ST	Kristin von Rauchhaupt	HE
Dr. Thilo Lehmann	ST	Gudrun Weickert	SN
Ralf Lenze	HE	Bernhard Weiß	NRW
Marcel Mann	NRW	Karl-Heinz Wurth	RP
Maurice Mann	NRW	Michael Zurkowski	NRW

Abkürzungen: National

BW - Baden-Württemberg	NI - Niedersachsen
BY - Bayern	NRW - Nordrhein-Westfalen
BE - Berlin	RP - Rheinland-Pfalz
BB - Brandenburg	SL - Saarland
HB - Bremen	SN - Sachsen
HH - Hamburg	ST - Sachsen-Anhalt
HE - Hessen	SH - Schleswig-Holstein
MV - Mecklenburg-Vorpommern	TH - Thüringen

Abkürzungen: International

AUT - Österreich	NAM - Namibia
BEL - Belgien	NED - Niederlande
BUL - Bulgarien	POL - Polen
DEN - Dänemark	RUS - Russland
FRA - Frankreich	SUI - Schweiz
GBR - Großbritannien	TUR - Türkei
ITA - Italien	HUN - Ungarn
LUX - Luxemburg	



9. Hauptversammlung

Eine zügige Sache

Getreu dem Leitgedanken, nach Möglichkeit alle Regionen Deutschlands für die Hauptversammlung und die dazu stattfindenden Club-Meisterschaften zu berücksichtigen, fiel die Entscheidung diese Veranstaltung in Frankfurt stattfinden zu lassen, nicht schwer.

Von Daniela Baumann

Das Präsidium von DER CLUB unter der Präsidentschaft von Prof. Kurt Baumbach hatte beschlossen, die 9. Hauptversammlung (HV) mit den Club-Meisterschaften in der hessischen Landessportschule auszutragen. Hier waren die Wege vom Zimmer zum Konferenzraum oder zur Halle nicht weit.

Bereits am Donnerstag, traf sich der Vorstand von DER CLUB zu seiner obligatorischen Tagung vor der Hauptversammlung. Dabei wurde über die zwei abgelaufenen Jahre debattiert und die Ziele sowie Aufgaben für die nächsten Jahre fixiert. Im Vordergrund der Tagung ging es um die – wie schon in der letzten Club-Mitteilungen angekündigte – Satzungsänderungen, sowie um die Beitragserhöhung.

Weit über 1800 Club-Mitglieder waren aufgerufen, nicht nur einer Mitgliedspflicht nachzukommen, das heißt an der Hauptversammlung teilzunehmen, sondern auch die Gelegenheit zu nutzen, sich bei den Clubmeisterschaften mit anderen Mitgliedern beim Tischtennis- Einzel,- Doppel

und Mixed sportlich zu messen. Über 200 Mitglieder folgten dem Aufruf und kamen nach Frankfurt.

Der frühe Vogel...

Am Freitag stand – wie immer am Vormittag – ein Ausflugsprogramm an, dass viele Mitglieder nutzten, denn, der Frankfurter Flughafen – als einer der größten in Europa – bietet abseits der Rollbahnen, Ankunft- und Abflughallen viel mehr. Alle Teilnehmer waren schwer beeindruckt, von den kleinen „Geheimnissen“ die einen so großen Flughafen ausmachen.

Anschließend ging es weiter mit den Club-Meisterschaften. Die Wettkämpfe wurden durch den Club-Präsidenten eröffnet und, anschließend begannen die Gruppenspiele in den vier Klassen. Hier geht unser Dank vor allem an die Turnierleitung um Christoph Scholz (Beisitzer im DTTB-Seniorenausschuss) und Marion Bauer sowie den Vizepräsidenten Sport, die trotz kleinerer Probleme am Freitag für einen ordnungsgemäßen Ablauf der Club-Meisterschaften sorgten. Diese boten wiederum tolle Tischtennistkost und zeigten einmal mehr, dass die Tischtennis-Senioren immer noch auf hohem Niveau spielen.

Die Hauptversammlung

Im Mehrzwecksaal der hessischen Landessportschule begann am Samstag ab 9 Uhr die 9. Hauptversammlung. Der Geschäftsbericht des Präsidiums wurde sehr positiv aufgenommen. Wolfgang Graßkamp, Vi-



zepräsident Marketing, dankte den Sponsoren JOOLA und Scharff-Reisen für die Unterstützung des Clubs und stellte dann drei Varianten für ein mögliches neues Club-Trikot vor. Nach kurzer Diskussion erhielt das dunkelblaue Trikot, das der VP M selbst trug, bei 65 Gegenstimmen eine deutliche Mehrheit. Zur Verwirrung kam es, da er auch noch ein drittes Trikot vorstellte, das aber leider nur auf dem Papier zu sehen war und deshalb nicht ausführlich begutachtet werden konnte.

Mit der ersten größeren Diskussion wurde bei dem Thema „Satzungsänderung“ gerechnet. Der Kernpunkt des Antrages war die Stellung der bisherigen Funktion „Leiter der Geschäftsstelle“. Neben der Umbenennung in „Geschäftsführer“ gehört er dem Präsidium mit Sitz und Stimmrecht an. Der Geschäftsführer wird künftig vom Präsidium berufen. Nach einer sehr kurzen Diskussionsrunde, die eher dem besseren Verständnis für diese Maßnahme diene,

wurde der Antrag einstimmig bei sieben Enthaltungen und damit mit der notwendigen Zweidrittel-Mehrheit angenommen.

Wie auch schon vor zwei Jahren, wurde der finanzielle Bereich, vorgetragen von Vizepräsidenten Richard Abbel, mit Spannung erwartet. Sein „Kassenbuch“ war perfekt geführt, das bestätigten auch die Kassensprüfer. Dafür gab es großen Beifall.

Als ein heikles Thema sah das Präsidium die angestrebte Beitragserhöhung an. Doch unser „Finanzminister“ stellt diese Thematik souverän vor und erklärte mit gekonnten Sätzen, warum der Beitrag – der seit der Clubgründung unverändert war – ab dem nächsten Jahr erhöht werden sollte. Seine Vorstellung war so schlüssig, dass die Beitragserhöhung ohne Gegenstimme und Diskussionsrunde genehmigt wurde.

Für Mitglieder gab es dann die Gelegenheit zu Aussprachen über alle Berichte.



Vizepräsident Finanzen: Richard Abbel



Präsident Kurt Baumbach

Weiter wurden die Jahresberichte 2014, 2015, die Haushaltpläne 2016, 2017 und der Bericht der Kassenprüfer ohne Probleme genehmigt.

Der Vorstand wurde ohne Beanstandungen entlastet. Alle Kandidaten für die Ämter im Präsidium, sowie die Beisitzer im Vorstand wurden anschließend größtenteils einstimmig gewählt bzw. wiedergewählt.

Im Schlusswort des alten und neuen Präsidenten Prof. Kurt Baumbach kündigte er an, dass die nächste Hauptversammlung mit großer Wahrscheinlichkeit in Rheinland-Pfalz stattfinden wird. In Trier wird es dann 2018 zu einem erneuten Wiedersehen mit vielen Club-Mitglieder kommen.

Nach zweieinhalb Stunden gehörte die 9. Hauptversammlung der Geschichte an. Und bevor es zu einem kleinen Imbiss ging, wurde – wie es gute Tradition ist – erst das Gruppenfoto mit unserer einheitlicher Sportbekleidung gemacht.

Im Anschluss daran konnten die Clubmeisterschaften in den Sporthallen fortgesetzt werden. Dafür wurde vom Hauptsponsor JOOLA in Zusammenarbeit mit dem hessischen Tischtennis-Verband wieder das komplette Spielmaterial zur Verfügung gestellt. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an unseren Sponsor JOOLA und

Peter Engel vom HTTV für die Unterstützung bei der Logistik und dem Auf- und Abbau.

Der Club-Abend mit Tanz fand am Samstagabend im Holiday Inn statt. Leider war man in diesem Hotel nicht auf den Ansturm auf das Buffet eingerichtet. So gingen zwischendurch die Teller und das Besteck aus und auch der Nachschub an Speisen dauerte relativ lang.

Nach der Siegerehrung der Club-Meister und Platzierten für die JOOLA wiederum hochwertige Preise gestiftet hatte und der Auslosung der Preise für den Wettbewerb „Mitglieder werben Mitglieder“, wurde fleißig das Tanzbein geschwungen.

Am Sonntag gab es dann, das von vielen Spielern „geliebte“ Large Ball-Turnier. Trotz manch respektlosen Bemerkungen („Juxturnier“ u. ä.) wird das Turnier freilich sehr ernst genommen, sobald genau diese Teilnehmer selbst am Tische um Punkte kämpften.

So soll es sein!

Mitglieder bei der Hauptversammlung





Foto: Emese Katona

Club-Meisterschaften:

Frankfurt – Mit sehr guten Bedingungen

Dankbar war DER CLUB, dass sich mit der Landessportschule Hessen eine hervorragende Einrichtung im Juli zur Verfügung stand. Mit den kurzen Wegen zwischen Hotel, Übernachtungsunterkünften und Hallen waren optimale Bedingungen geben für unsere 6. Club-Meisterschaften.

In den beiden nahe gelegenen Hallen fanden die knapp 200 Teilnehmer sehr gute Spielbedingungen vor. Und die Spielerinnen und Spieler dankten es mit tollem Sport, zeigten attraktiven Tischtennissport und einmal mehr, wie fit unsere Club-Mitglieder unabhängig Ihres Alters sind. Gerade die Spiele der Endrunde boten viel Spannung, attraktive Ballwechsel und einige Überraschungen.

Die wieder ausgetragene Trostrunde kam bei den Teilnehmern gut an, brachte aber auch für die Turnierleitung einige Probleme mit sich.

Das traditionelle Mixed-Turnier mit einheitlichen Schlägern für alle und Large-Bällen bildete wiederum einen gelungenen Abschluss der Club-Meisterschaften.

Als Fazit der diesjährigen Club-Meisterschaften bleibt, unsere Mitglieder unabhängig ihres Alters sind topfit und spielen auf hohem Niveau Tischtennis und der Blick in die Ergebnislisten zeigte – trotz QTTR-Werte – wieder Überraschungen und sah verdiente Sieger und Platzierte.

Und – ich glaube im Namen aller Teilnehmer zu sprechen – wir kommen gern wieder und nehmen das Angebot der Sportschule bei einer der kommenden Club-Meisterschaften einschließlich Hauptversammlung gern an.

Euer Arnd Heymann, VPÖ Sport



Strahlende Teams nach den Siegen im traditionellen Mixed-Turnier



Damen A Einzel:

3. Cornelia Kober und Hildegard Georgi
1. Ursula Krüger
2. Ursula Krüber



Damen A Doppel:

3. Christ Geist/Karin Kahl, Emese Katona mit Tochter Eszter
1. Daniela Baumann/ Ursula Krüger,
2. Kersten Hollfelder/ Sandra Dony

An dieser Stelle müssen wir uns bei den Siegern im Einzel der Damen B entschuldigen. Leider erhielten wir bis zum Redaktionsschluss kein brauchbares Foto.

Wir würden dieses Foto in der nächsten Ausgabe veröffentlichen, wenn wir dieses noch bekommen.
Ihre Redaktion

Damen B Einzel:

1. Ruth Schneider
2. Karin Jensen
3. Inga Gerhard
3. Ingrid Kühn



Damen B Doppel:

3. Karin Jensen/Hannelore Kaysser; Petra Rußbild/ Karin Kammer
1. Cornelia de Witt/ Sieglinde Falkenstein
2. Ruth Schneider/ Ingrid Kühn

Die Namen der Sieger und Platzierten jeweils von links nach rechts wurden von unserem Club-Mitglied Horst Grünewald fotografiert.

Herren A Einzel:

3. Andreas Stark und
Göran Skogsberg,
1. Manfred Schlicht,
2. Friedhelm Weyers



Herren A Doppel:

3. Wolfgang Graßkamp/
Thomas Ott und Robert
Löbig/Andreas Stark;
1. Göran Skogsberg/
Gerd Werner;
2. Jürgen Matern/
Xaver Eschenlohr



Herren B Einzel:

3. Dietmar Böttcher und
Rudolf Obrich;
1. Peter Froebel;
2. Wolfgang Heise
sowie Ehrenpräsident
Konrad Steinkämper



Herren B Doppel:

- Ehrenpräsident Klaus Lehmann;
3. Rolf Schumacher/Diethard
Grau und Peter Froebel/
Manfred Eger;
1. Jörg Klaer/Roland Michelt;
2. Reinhard Bauer/
Joachim Metzger



Die Namen der Sieger und Platzierten jeweils von links nach rechts wurden von unserem Club-Mitglied Horst Grünewald fotografiert.



Statistik des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) über die Anzahl der Bundesangehörigen des DTTB:

Schwerwiegende Korrektur

In der letzten Ausgabe der Club-Mitteilungen (CM) vom Juni 2016 (Heft 33) wurde die auf die Sparte Tischtennis bezogene Statistik 2015 über die DOSB-Mitgliedschaften mit einem Kommentar auf den Seiten 20 bis 22 veröffentlicht.

Als Gesamtbilanz konnte danach festgestellt werden, dass die Sparte Tischtennis in Deutschland im Jahr 2015 um insgesamt 24.380 Mitgliedschaften angestiegen war, was einem Gesamtplus von 3,73 Prozent entsprochen hätte.

Entsprechend euphorisch war die Kommentierung des DTTB-Präsidenten Michael Geiger in der DTTB-Homepage unter der Überschrift „Wir sind wieder mehr“. Wie gut er beraten war, seinem Kommentar die Bemerkung „Wie aussagefähig die Zahlen am Ende tatsächlich sind, muss man abwarten“ voranzustellen, sollte sich sehr bald bewahrheiten.

Der Fehler eines Landessportbundes

Wie sich Anfang des Jahres herausstellte, kam die gesamte Bestandserhebung 2015 des DOSB betreffend die Bundesangehörigen des DTTB insofern ins Wanken als einem Landessportbund bei der Übermittlung der Daten ein gravierender Fehler unterlaufen ist mit der Folge, dass gegenüber der Erhebung 2014

in der Sparte Tischtennis nicht eine Erhöhung auf 610.521 Bundesangehörige (+ 3,73%), sondern ein Rückgang um 17.892 auf 570.655 (- 3,13%) zu verzeichnen ist. Dies ist der größte Rückgang, denn der DTTB seit 20 Jahren zu verzeichnen hat.

Es ist schon erstaunlich, dass der DTTB nicht über die notwendige Souveränität verfügt, die seinen Zuständigkeitsbereich betreffende Korrektur der DOSB-Statistiken ebenfalls zu veröffentlichen. Nähere Einzelheiten über die geänderte Statistik können den beigefügten Auswertungen entnommen werden.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass sich die Aktualisierung der Bundesangehörigen in den einzelnen Altersbereichen wie folgt darstellt:

Bis 6 Jahre: -381 (-316 w, -65 m)
7-14 Jahre: -8.511 (-1.512 w, -6.999 m)
15-18 Jahre: -2.584 (- 0996 w, -1.588 m)
19-26 Jahre: -2.913 (- 0595 w, -2.318 m)
27-40 Jahre: -2.782 (- 0835 w, -1.947 m)
41-60 Jahre: -2.792 (-1.078 w, -1.714 m)
Über 60 Jahre: +2.071 (0156 w, -1.915 m)

Es gibt zu denken, dass nur in dem Bereich „Über 60 Jahre“ ein Anstieg zu verzeichnen ist.

Nähere Einzelheiten sind auf den beiden folgenden Seiten zu finden.

Bestandserhebungen des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSS) über die Bundesangehörigen des DTTB in den Jahren 1997 - 2015

Altersgruppe	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Bis 18 J.		244.473	238.229	229.862	224.986	220.902	218.102	212.895	209.382	204.371	199.319	189.078	182.488	180.905	180.061	173.207	169.404	167.996	161.181	149.705
19 - 40 J.		287.330	281.322	272.237	264.297	257.462	249.668	237.507	227.609	216.295	207.935	199.725	191.277	184.916	180.892	175.786	171.162	166.426	159.523	153.828
Senioren ab 40 J.		198.122	202.726	204.921	208.911	215.545	220.264	223.466	228.149	230.366	238.481	242.138	243.031	248.290	253.226	257.082	260.674	264.292	267.843	267.122
Angehörige insgesamt: Gegenüber d. Vorjahr:	740.585	729.925	722.277	698.204	693.909	688.034	673.868	665.140	651.022	645.735	630.941	616.796	614.111	614.179	606.075	601.240	598.714	588.547	570.655	
In Prozent:	-10.680	-7.648	-15.267	-8.816	-4.295	-5.875	-14.166	-8.728	-14.118	-5.287	-14.794	-14.145	-2.665	68	-8.104	-4.835	-2.526	-10.167	-17.892	
Anteil der Senioren an den erwachsenen An- gehörigen:	100%	-1,44%	-1,05%	-2,11	-1,25%	-0,62%	-0,85%	-2,06%	-1,01%	-2,12%	-0,81%	-2,29%	-2,22%	-0,44%	0,01%	-1,32%	-0,80%	-0,42%	-1,70%	-3,13%
Veränderung bei Mit- gliedern bis 18 Jahre gegenüber dem Vorjahr:	40,80%	41,90%	42,90%	44,20%	45,60%	46,90%	48,50%	50,06%	51,60%	53,40%	54,80%	55,96%	57,31%	58,33%	59,39	60,40%	61,36%	62,67%	63,46%	
Veränderung bei Mit- gliedern 19 - 40 Jahre gegenüber dem Vorjahr:		-6,244	-8,367	-4,866	-4,094	-2,800	-5,207	-3,513	-5,011	-5,052	-10,241	-6,590	-1,583	-8,44	-6,854	-3,803	-1,408	-6,815	-11,476	
Veränderung bei den Senioren gegenüber dem Vorjahr:		-6,008	-9,085	-7,940	-6,835	-7,794	-12,161	-9,898	-11,314	-8,360	-8,210	-8,448	-6,361	-4,024	-5,106	-4,624	-4,736	-6,903	-5,295	
		4.604	2.195	3.990	6.634	4.719	3.202	4.683	2.207	8.125	3.657	893	5.259	4.926	3.656	3.592	1.408	3.551	-721	

Auswertung im Überblick:

1. Die Anzahl der Angehörigen des DTTB ist von 1996-2015 um insgesamt 169.930, d.h. um etwa 22,95 v.H. zurückgegangen.
2. Die Anzahl der Jugendlichen (bis 18 Jahre) ist von 1997 - 2015 um 94.768, d.h. um etwa 38,76 v.H., zurückgegangen
3. Die Anzahl der Erwachsenen (19 - 40 Jahre) ist von 1997 - 2015 um 133.502, d.h. um etwa 46,46 v.H. zurückgegangen
4. Die Anzahl der Senioren (über 40 Jahre) ist von 1997 - 2015 um 69.000, d.h. um etwa 22,95%, angewachsen
5. Die Anzahl der Senioren (über 40) ist 2015 gegenüber 2014 um 721 zurückgegangen. Der Anteil der Seniorinnen/Senioren an den Erwachsenen (ab 18) beträgt 2015 63,46 %.
6. Mit 570.655 Mitgliedschaften in 2015 konnte der DTTB trotz des Rückgangs um 17.892 in der Rangliste der olymp. Spitzenverbände Platz 11 belegen. (2014 Platz 12)

DER CLUB Juli 2016

Quelle: Statistik des DOSS



Bestand der Angehörigen des DTTB im Jahre 2015 nach Altersklassen und Vergleich zu 2014 und 2001

	2001	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	Differenz zu 2014	Differenz zu 2001
Bis 6 Jahren										
weiblich	3.040	2.599	2.323	2.359	2.322	2.396	2.308	1.992	-316	-1048
männlich	3.554	2.838	2.766	2.810	2.592	2.621	2.564	2.499	-65	-1.055
Summe:	6.594	5.437	5.098	5.169	4.914	5.017	4.872	4.491	-381	-2.103
7-14 Jahre										
weiblich	35.982	27.095	26.582	24.735	23.673	23.015	21.628	20.116	-1.512	-15.866
männlich	90.264	75.142	78.135	75.666	75.396	76.346	73.539	66.540	-6.999	-23.724
Summe:	126.246	102.237	104.717	100.401	99.069	99.361	95.167	86.656	-8.511	-39.590
15-18 Jahre										
weiblich	20.752	16.306	15.505	14.900	14.113	13.622	12.780	11.784	-996	-8.968
männlich	67.310	56.925	54.750	52.737	51.308	49.996	48.362	46.774	-1.588	-20.536
Summe:	88.062	73.231	70.255	67.637	65.421	63.618	61.142	58.558	-2.584	-29.504
19-26 Jahre										
weiblich	22.423	16.805	16.605	16.303	16.010	15.657	14.948	14.353	-595	-8.070
männlich	75.951	58.722	58.696	57.611	56.550	55.541	53.234	50.916	-2.318	-25.035
Summe:	98.374	75.527	75.301	73.914	72.560	71.198	68.182	65.269	-2.913	-33.105
27-40 Jahre										
weiblich	37.406	24.009	22.626	21.672	20.804	20.133	19.085	18.250	-835	-19.156
männlich	121.682	85.380	82.965	80.200	77.798	75.095	72.256	70.309	-1.947	-51.373
Summe:	159.088	109.389	105.591	101.872	98.602	95.228	91.341	88.559	-2.782	-70.529
41-60 Jahre										
weiblich	31.098	34.534	35.497	36.028	36.344	36.670	36.893	35.815	-1.078	4.717
männlich	131.389	136.749	137.966	137.915	137.779	138.055	138.425	136.711	-1.714	5.322
Summe:	162.487	171.283	173.463	173.943	174.123	174.725	175.318	172.526	-2.792	10.039
Über 60 J.										
weiblich	8.780	12.039	12.220	12.824	13.342	13.942	14.558	14.714	156	5.934
männlich	44.278	64.968	67.543	70.315	73.209	75.625	77.967	79.882	1.915	35.604
Summe:	53.058	77.007	79.763	83.139	86.551	89.567	92.525	94.596	2.071	41.538
Summe w.	159.481	133.387	131.358	128.821	126.608	125.435	122.200	117.024	-5.176	-42.457
Summe m.	534.428	480.724	482.821	477.254	474.632	473.279	466.347	453.631	-12.716	-80.797
Gesamtzahl	693.909	614.111	614.179	606.075	601.240	598.714	588.547	570.655	-17.892	-123.254

Quelle: Statistik des DOSB

DER CLUB Juli 2016



6. Internationale Tischtennis Mannschaftsmeisterschaften für Seniorenvereinigungen/-gruppen (ITTTCVS) 2017 in der Türkei.

Die 6. Internationalen Tischtennis Mannschaftsmeisterschaften für Seniorenvereinigungen sollten ursprünglich 2017 in Griechenland stattfinden.

Leider hat die griechische Vertretung ihre Bereitschaft dieses Turnier auszurichten, in den letzten Wochen zurückgezogen. Kurzfristig eingesprungen dafür ist die Türkei. Inzwischen steht fest, dass dieses Turnier von 18. bis 20 August 2017 in Izmir stattfindet.

Die Herren spielen mit 3er-Mannschaften (modifiziertes Swaythling-Cup-System).

Die Damen spielen mit 2er-Mannschaften (Corbillon-Cup).

DER CLUB beabsichtigt für alle ausgeschriebenen Altersklassen (40, 50, 60, 65, 70, 75) jeweils eine Damen- und Herrenmannschaften zu melden, zusätzlich sollen je zwei Ersatzspieler für Damen und Herren nominiert werden.

Club-Mitglieder, die an diesen Mannschaftsmeisterschaften teilnehmen möchten, können sich mit beigefügtem Formblatt schriftlich oder per E-Mail beim Geschäftsführer von DER CLUB, Klaus Thenhausen für eine Teilnahme bewerben.

Die Reise wird von DER CLUB organisiert.

DER CLUB übernimmt das Startgeld. Die Kosten für Übernachtung (im DZ), die Abschlussveranstaltung sowie Flüge werden vom Club vorgelegt und nach Rückkehr hälftig den Teilnehmern in Rechnung gestellt. Die geschätzte Eigenbeteiligung liegt insgesamt bei max. 300 Euro pro Person, wobei eine Vorauszahlung von EUR 100 erhoben wird.

Die Nominierung der Mannschaften erfolgt grundsätzlich nach folgenden **Kriterien**:

1. Für eine Teilnahme können sich alle Mitglieder von DER CLUB bewerben, die keine

Beitragsrückstände aufweisen.

2. Die Nominierung erfolgt auf der Basis der Leistungsstärke. Hierzu werden mehrere Kriterien (QTTR-Werte, Ergebnisse NDEM der Senioren, Spielklasse) zur Bewertung herangezogen.

3. Abweichend von Punkt 2 kann eine Nominierung in der Reihenfolge erfolgen:

– Keine Teilnahme an bisherigen ITTTCVS
– Anzahl der Teilnahmen an den bisherigen ITTTCVS

– Ersatzspieler bei den bisherigen ITTTCVS

4. Für die AK 40/50/60 und die AK 65/70/75 können Ersatzspieler nominiert werden, dabei gelten die Punkte 2 und 3.

5. Sollte keine ausreichende Anzahl von Bewerbern vorhanden sein, werden Teilnehmer durch den Vizepräsidenten Sport oder einer von ihm beauftragten Person ausgewählt/angesprochen.

6. Die Nominierung erfolgt unabhängig von der Nationalität des CLUB-Mitgliedes.

7. Die Nominierung nimmt das Präsidium auf Vorschlag des Vizepräsidenten Sport vor. Der VP Sport kann im Vorfeld ein Gremium zur Beratung der Vorschläge berufen.

Die nominierten Teilnehmer verpflichten sich, bei den Wettkämpfen die jeweils aktuelle Sportbekleidung von DER CLUB zu tragen.

Weitere Auskünfte werden dann auf der Homepage mitgeteilt.

Die Nominierten werden durch den Vizepräsidenten Sport oder eine von ihm beauftragten Person über die Reisemodalitäten, Kostenbeteiligung und Ablauf der Meisterschaften informiert.

Nach Abschluss der ITTTCVS wird durch den Vizepräsidenten Finanzen den Teilnehmern die Abrechnung für die zu leistende Kostenbeteiligung übermittelt.

Arnd Heymann – VP Sport

Bewerbung für die Teilnahme an den 6. Int. Tischtennis Mannschaftsmeisterschaften für Seniorenvereinigungen/-gruppen vom 18.-20. August 2017 in der Türkei



Personalien

Name: Vorname:

Straße: PLZ: Ort:

Telefon: Fax: Mobiltelefon:

E-Mail:

geb.: Altersklasse: Verein: Spielklasse:

Q-TTR-Wert-Stand 16.12.2016 (soweit vorhanden oder bekannt):

Ergebnisse 2015 und 2016 (nur Deutsche Einzel-Meisterschaften):

Bisherige Teilnahmen (Zutreffendes bitte ankreuzen):

2005 England 2007 Cottbus 2009 Sofia 2011 Istanbul 2013 Birmingham
2015 Leipzig

Anmerkungen: *Ich bin mir über die angespannte politische Lage in der Türkei im Klaren und reise auf eigenes Risiko.*

Mit der Bewerbung erkennt der Teilnehmer bei einer Nominierung die Kostenbeteiligung lt. beigefügten Informationen an.

Datum: Unterschrift:

Zusenden an Geschäftsführer:

Per Fax: 05221/54321 oder E-Mail: klaus.thenhausen@freenet.de

Mitglieder werben Mitglieder



Attraktive Gutscheine für Hotelübernachtungen und Reisen

Unser nächster Wettbewerb „Mitglieder werben Mitglieder“ ist gestartet.

Jedes Clubmitglied (ausgenommen Präsidiumsmitglieder) kann wieder im Zeitraum vom 1. September 2016 bis zum 30. Juni 2018 Mitglieder werben.

Das Mitglied mit den meisten Werbungen erhält den Hauptpreis. Der Hauptgewinn wird – wie schon bei den vergangenen Wettbewerben – ein Reisegutschein im Wert von 400 Euro von unserem Sponsor Scharff-Reisen sein.

Weitere wertvolle Sachpreise warten dann auf die folgenden Plätze.

Kündigt ein neues Mitglied während des Wettbewerbszeitraums, so führt dieses zur Streichung aus der Liste der Neumitglieder.

Der vollständig ausgefüllte Aufnahmeantrag ist an die Geschäftsstelle:

Klaus Thenhausen, Schlehenweg 12, 32049 Herford, zu senden.

Die Gewinner erhalten ihre Preise beim Club-Abend 2018.



Antrag auf Mitgliedschaft in DER CLUB – Deutsche Tischtennis-Senioren e.V.

Ich möchte ab: Clubmitglied werden. (bitte in Druckschrift ausfüllen)

Name: Vorname:

Straße: PLZ/Ort:

Teil: Mobil:

E-Mail:

Geburtsdatum: Beruf:

Heimverein: Verband:

Trikotgröße (S – XXXL) Werber:

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Satzung und die Beitragsbemessung von DER CLUB - Deutsche Tischtennis-Senioren e.V. an und erteile dem Verein unterstehend meine Einzugsermächtigung für den fälligen Beitrag. Monatsbeitrag €3,00 I Jahresbeitrag €36,00. Für Ehe- und Lebenspartner in einer gemeinsamen Wohnung: Monatsbeitrag €4,50 / Jahresbeitrag €54,00.

Mit der Weitergabe meiner Adressdaten ausschließlich an Vertragspartner von DER CLUB bin ich einverstanden.

Ort/Datum: Unterschrift:

Sepa-Lastschrift-Mandat

Gläubiger-ID: DE94ZZZ00000180734

Die Mandatsreferenz entspricht der Mitgliedsnummer und wird separat mitgeteilt.

Ich ermächtige den CLUB den Beitrag jährlich von meinem Girokonto einzuziehen.
Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom CLUB gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name: Vorname:

IBAN:

BIC :

Bankinstitut:

Kontoinhaber:
(sofern abweichend vom Zahlungspflichtigen)

Ort/Datum: Unterschrift:

Das ausgefüllte Formular senden an:
Klaus Thenhausen, Schlehenweg 12, 32049 Herford, Fax: 05221 / 7632723
Email: klaus.thenhausen@freenet.de



Die folgenden Partner unterstützen unseren Wettbewerb:

JOOLA®

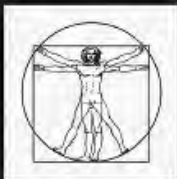
for the *Champion* in you!



Scharff

Reisen für den besonderen Geschmack

Jacobstraße 19 in 54662 Speicher
Tel. 06562/9699-0 / Fax - 06562/8881
e-Mail: info@scharff-reisen.de
DER CLUB – Reisevertragspartner



Leonardo

Hotel Weimar

**Sowie weitere
Hotel-
Gutscheine**

Erlebnisbericht von den Senioren-Weltmeisterschaften 2016:

Hola Alicante



Hier der Erlebnisbericht von den Senioren-Weltmeisterschaften 2016 in Alicante.

Am Sonntag, den 22.05.2016 wurden um 19:00 Uhr die Senioren-Weltmeisterschaften im spanischen Alicante eröffnet. „Mittendrin statt nur dabei“, unter insgesamt 4531 Teilnehmern, auch ein kleines Club-Team vom TTC Halle.

Die ersten WM-Tage im Zeitraffer

Nach langen Reisen (9-15 Stunden) sind wir alle gut im Hotel in Villajoyosa ange-



v.l. Andreas Fricke, Carola Mehner, Christian Franz, Ilona Söffte, Matthias Schmidt

kommen. Am Sonntagabend ging es zum ersten Mal zur Akkreditierung in die Arena, die Messehallen von Elche. Dort konnten wir WM-Luft schnuppern. Viele Nationalitäten, bunte Leute und alle möglichen Sprachen durcheinander. Als wir dann in der riesigen Halle standen, überkam uns schon Gänsehaut. Es konnte losgehen.

Den Auftakt machte Andreas am Montag bei den 50-ern. Er hatte einen Letten, einen Franzosen und einen Exoten aus Bangladesch in der Gruppe. Das erste Spiel gegen den Bangladeschi war auch gleich das Spitzenspiel. Andreas bezwang die Nervosität (obwohl er meinte, er wäre nicht nervös :-)) und setzte sich in fünf Sätzen durch. Dann kam der Lette mit einem Holzbrett. Auch kein Problem wie im Anschluss der Franzose. Souverän wurde Andreas Gruppenerster.

Als Nächste war Ilona am Montagabend bei den Damen 60 an der Reihe. In ihrer Gruppe warteten eine Chinesin, eine Belgierin und eine Deutsche. Mit Siegen gegen Belgien und Deutschland ging es gegen die Chinesin um den Gruppensieg. Hier musste sie sich dem Reich der Mitte mit 1:3 geschlagen



geben und wurde damit Zweite, Hauptrunde erreicht.

Zeitgleich stand Carola's 50er-Einzelvorrunde gegen Teilnehmerinnen aus Australien, Frankreich und Belgien an. Die ersten beiden Spiele gewann Carola jeweils mit 3:0. Gegen die Belgierin musste sich Carola knapp geschlagen geben und unterlag mit 2:3. Über den direkten Vergleich gegen die Französin errang Carola den Gruppensieg. Damit hatten die Oldies den Neulingen eine steile Vorlage gegeben.

Wie ging es weiter

Dienstag stiegen Christian und Matthias, beide vor der Europameisterschaft von Ilona als neue Mitglieder von DER CLUB geworben, erstmals in das Turnier der Herren 40 ein.

Christian musste sich mit Schweden, Spanien und Belgien auseinandersetzen. Zuerst ging es gegen den Schweden, einen Linkshänder und haushoch überlegen. Der hat die Gruppe dann letztendlich auch gewonnen. Dann war der Spanier dran. Christian führte bereits mit 2:0. Dann kam das Zittern und aus dem Vorsprung wurde ein 2:2. Im Entscheidungssatz ging es dann ganz eng her. Leider hatte Christian am Ende nicht das Glück auf seiner Seite und musste dem Gegner zum Sieg gratulieren. Gegen den Belgier hat Christian dann sein Spiel gefunden, ganz ruhig und konzentriert. Er meinte, nicht mehr verlieren zu können. Mit dieser Einstellung und super Ballwechseln hat er den Belgier mit 3:0 besiegt. Es ging um nichts? Weit gefehlt. Über die besseren Sätze wurde er noch Gruppenzweiter und erreichte damit ebenfalls die Hauptrunde. Tolle Leistung und herzlichen Glückwunsch. Zeitgleich spielte Matthias. Er hatte einen Franzosen, eine Schweden und einen Iraner in der Gruppe, wobei Letzterer nicht er-

schien. Der Schwede und der Franzose waren richtige Kracher aus einer anderen Liga. In beiden Spielen gab es für Matthias nur Lehrgeld und so wurde es leider nur Platz 3 und damit die Teilnahme am Consolation-Cup.

Weiter ging es mit den Doppel

Am Nachmittag waren dann die Doppel dran. Ilona hatte mit ihrer Partnerin zwei „alte Bekannte“ aus Bad Schmiedeberg, zwei Engländerinnen und nur ein halbes US-Team. Beide Spiele hat Ilona mit Marita Matern aus Brandenburg gewonnen. Damit stand der Gruppensieg fest.

Carola spielte in der 50-iger Klasse mit ihrer langjährigen Partnerin Susanne Amos aus Baden gegen Teams aus Japan (3:2), eine Paarung aus Schottland und Südafrika (3:0) und Frankreich (3:1). Gleich das erste Spiel gegen die beiden Japanerinnen war das vorgezogene Gruppenendspiel. Nach tollen Spielen gegen alle drei Teams geht es nun in der Hauptrunde für Carola und Partnerin weiter.

Am Abend standen die Doppel bei den Männern an. Christian spielte mit Bernd Wagner vom SC Seeland. Sie hatten Teams aus Schweden, echte Kracher, Indien und zwei Belgier. Gegen die Schweden gab es nichts zu holen. Ganz anders dagegen im zweiten Spiel gegen Indien. Es ging hin und her. Im fünften Satz setzten sich die Inder dann doch leider gegen unser uneingespieltes Team durch und Dr. Neubauer ließ grüßen. Am Ende des langen Tages war gegen die Belgier nicht mehr viel drin. 1:3 hieß es am Ende und damit wurde es nur Platz vier. Aber es hat beiden und den Zuschauern viel Spaß gemacht.

Zeitgleich waren Andreas und Matthias dran. Die Gruppenegegner kamen aus Frankreich, Spanien und theoretisch in einem

Mix aus Kasachstan und Saudi-Arabien. Bei dem Mix-Team fehlte jedoch der Kasache. Im ersten Spiel ging es gegen die Franzosen, welche zuvor schon die Spanier besiegt hatten. Die Motivation war riesig und so spielten Andreas und Matthias auf einem sehr hohen Niveau. Konzentriert wurde Punkt um Punkt gewonnen. Die Franzosen waren sehr überrascht.

Der Gag des Spieles war, dass beide im dritten Satz die Schläger vertauscht hatten. Das war schon mal in einem Punkspiel passiert. Diesmal hat Andreas es aber gemerkt und nach dem zweiten Ball haben beide die Schläger zurück getauscht. Die Gesichter der Franzosen hätten ihr sehen sollen. 3:1 hieß es am Ende und die Freude war riesig. Im Anschluss wurden noch die Spanier klar mit 3:0 bezwungen. Damit stand am Ende des langen Tages der Gruppensieg fest. Und Andreas blieb weiterhin ungeschlagen!!!

Am Mittwoch war Ruhetag. Da haben wir uns Alicante zu Fuß erschlossen. Bummel durch den Hafen, Besuch auf einem Piratenschiff, Ersteigung der Bergfestung und eine Siesta in der Altstadt. Dazu viel Sonne und immer mal eine alkoholfreie Hopfenkaltchale. Es war ein schöner Tag und wir gehen alle gespannt in den morgigen Tag.

Teil 2 des Alicante-Abenteuers

Am Donnerstag ging es im KO-System mit den Einzelnen weiter. Die Erwartungen, wie auch die Aufregung waren hoch. Ausgeruht durch den Tag zuvor ging es mit Andreas' Einzel in der Hauptrunde gegen einen Spanier los. Satz eins ging an Andreas. Dann kam der Gegner besser in Fahrt bzw. bei Andreas lief nichts so richtig über die Vorhand. Die Sätze waren knapp und nach 2:2 ging es in den Entscheidungssatz. Bei 8:9 gab es Auszeit für den Spanier. Leider setzte Andreas seinen nächsten Aufschlag ins Netz.

Die Nerven lagen blank und am Ende war es ein ganz knappes 9:11. Man muss dazu anmerken, in der Halle herrschte zu der Zeit bereits erschwerend eine so hohe Luftfeuchtigkeit, dass man allein schon vom Nichtstun schwitzte und dies auf den Tischen und Schlägern auch Spuren hinterließ. Schade, nach großem Kampf war damit das Turnier für Andreas vorbei mit Platz 257.

Danach war Christian dran. Auch für ihn ging es in der Hauptrunde um die hoch hängenden Trauben gegen einen Polen. 1:0 für Christian! Der Pole schupfte viel zurück und Christian konnte sein Spiel gut durchziehen. Dies gelang in den folgenden Sätzen leider nicht mehr so gut. Mit etwas Nervosität erwischte er nicht immer den Topspin im günstigsten Moment und auch der Gegner stellte sich besser darauf ein. Es war ein spannendes Spiel. Am Ende verabschiedete sich Christian von den Einzel-Wettkämpfen der 40er-Klasse nach einem guten Spiel und belegte damit bei seinem Erstauftritt ebenfalls Platz 257 „der Welt“. Chapeau.

Bei den Damen kämpfte sich Ilona in der ersten Runde des Hauptfeldes gegen eine Engländerin souverän in Runde 2 und ließ trotz anfänglicher Nervosität nichts anbrennen. Ihre nächste Gegnerin aus Japan hatte dabei schon spioniert. Shakehand gegen Penholder, Europa gegen Asien. Schon das ist ja spannend genug und macht den Reiz eines solchen Turniers aus. Die flinke Dame aus dem Land der aufgehenden Sonne (oder auch Sushi-Land) war für unsere Ilona eine Nummer zu groß. Es gab tolle Ballwechsel und man fragt sich immer wieder, wie man mit Penholder-Haltung so flink spielen kann. Es hat viel Spaß gemacht, Ilona anzufeuern und dem Spiel zuzusehen. Am Ende wurde es für sie Platz 33.

Carola hatte in der ersten Runde ein Freilos und musste sich dann in ihrer Hauptrunde



gegen eine Russin behaupten. Die russische „Bärin“ war leider nicht zu bezwingen. Carola kämpfte stark, unterlag aber am Ende doch mit 1:3. Für sie bedeutet dies: Platz 65.

Matthias trat als Einziger im Consolation-Cup, der Trostrunde, an. Erste Runde ein Freilos, dann wartete ein Belgier. Nach einem freundschaftlichen Shakehand dauerte das Spiel nicht lang. Matthias gewann klar mit 3:0. Dabei hatte Andreas mit dem belgischen Coach viel Spaß. Zwei Stunden später war ein Engländer der Gegner. Inzwischen war es in der Halle noch wärmer, stickiger und feuchter. Matthias konnte in einem spannenden und sehr konzentrierten Spiel mit 3:1 gewinnen. In der vierten Runde wartete dann ein deutscher Gegner. Nach dem Gewinn des ersten Satzes wurde Matthias vom deutschen Schiedsrichter (der zuvor sein Spiel an diesem Tisch verloren hatte), auf seine vermeintlich falschen Aufschläge hingewiesen. Er wollte sie abzählen. Damit war die Konzentration hin und nur mit Rückhandaufschlägen reicht es eben nicht. Nach spannendem Spiel unterlag Matthias superknapp mit 2:3. Schade, das Aus kam eine Runde zu früh. Am Ende bedeutet das Platz 476. Damit waren die Einzel für uns alle durch.

Freitag war Doppel-Tag. Christian, mit seinem Seeländer Partner im Consolation-Cup, musste gegen zwei Esten ran. Nach 2:0 Führung ging das Spiel dann doch noch knapp mit 9:11 im fünften Satz weg. Schade, denn es wäre mehr drin gewesen.

Zeitgleich mussten Andreas und Matthias nach einem Freilos in der Hauptrunde gegen zwei Schweden ran. Die unterschwellige Angst vor den Gelb-Blauen war unbegründet. Der ersten Satz wurde nach starken Rückhandbällen von Andreas ge-

wonnen. Satz zwei ging weg, weil Matthias mit den Aufschlägen des Gegners enorme Probleme hatte. 1:1, dann 2:1 und im vierten Satz waren beide sehr gut dran. Beim Stand 8:8 „packten“ die Schweden ihre Netz- und Kantenbälle aus und machten damit den Sack zu. Fünfter Satz: Es ging hin und her. Am Ende verlieren Andreas und Matthias. Das war das Aus in der Runde der letzten 64.

Dann waren die Damen dran. Ilona und ihre Partnerin hatten wieder Japanerinnen als Gegner. Wenn es schon gegen einmal Penholder schwer ist, so ist es gegen zwei Penholderspielerinnen doppelt schwer. Es war ein schönes Spiel und unsere Beiden hatten eine Reihe sehr guter Bälle dabei. Am Ende hatten die beiden japanischen Kirschblüten aber die Nase deutlich vorn. Platz 17 im Hauptfeld ist dennoch aller Ehren wert..

Last but not least – Carola und Partnerin. Ihre Gegnerinnen kamen aus Belgien. Leider hatten beide kein Mittel gegen die Damen aus dem Land der Biere und blieben mit 0:3 chancenlos. Damit war auch die letzte TTC-Matadorin mit Platz 33 im Doppel ausgeschieden.

Für uns fünf war das Turnier damit beendet. Mit einem lachenden Auge, weil es riesig Spaß gemacht hat, und einem weinenden Auge, weil ja vielleicht doch etwas mehr drin war, verabschieden wir uns aus dem Turnier und aus Alicante. Wir danken allen daheim, die uns die Daumen gedrückt und uns unterstützt haben.

Viele Grüße und ein letztes Hola aus Alicante sagen Andreas, Carola, Christian, Ilona und Matthias.

PS. Nach der WM ist vor der EM; Helsingborg kann kommen :-)

Senioren-Weltmeisterschaft 2016:

Alicante lockte

DER CLUB gratuliert seinen Medaillengewinnern bei der Senioren Weltmeisterschaft 2016 in Alicante/Spainien



Damen AK 70-74 1. Ursula Krüger



**Damen AK 85-89
1. Pamela Butcher ENG**



**Herren AK 60-64
1. Manfred Nieswand**



Herren AK 85-89 1. Heiner Koula



SenWM 2016 in Alicante / Spanien

Medaillengewinner

Damen-Einzel

- AK 60-64 3. Kornelia Ruthenbeck
- AK 80-84 3. Siegrid Matthias
- AK 85-89 3. Gisela Langen

Herren-Einzel

- AK 70-74 3. Jacques Versang FRA
- AK 75-79 2. Dimitrije Bilic
- AK 80-84 3. Dr. Peter Stolzenburg
- AK 85-89 2. Friedrich Rössler
- 3. Otto Rau
- 3. Ernst Junker

Damen-Doppel

- AK 65-69 3. Irma Barillon (mit Birgitta Raedberg-Gustavii SWE)
- AK 75-79 3. Ingrid Kühn / Ruth Schneider
- AK 80-84 2. Margret Heger / Martha Willke
- 3. Marianne Blasberg / Pamela Butcher ENG
- AK 85-89 2. Margit Miersch / Inge Bauer

Herren-Doppel

- AK 65-69 2. Göran Skogsberg SWE (mit Matti Lappalainen FIN)
- AK 70-74 1. Roland Stephan / René Theillaut
- AK 75-79 1. Siegfried Lemke / Uwe Wienprecht
- AK 80-84 1. Dr. Peter Stolzenburg (mit Josef Seidl CZE)
- 3. Dieter Spickermann (mit Ingvar Johnsson SWE)
- AK85-89 1. Heiner Koula / Friedrich Rössler
- 3. Ernst Junker / Otto Rau
- AK 90 2. Gerhard Apitsch / Erwin Schulz



Seniorenpokal 60plus 2016:

Club-Mitglieder sind „unschlagbar“

Im hessischen Seligenstadt fand von 15. bis 16. Oktober wieder der jährlich Seniorenpokal 60plus statt.

Unbezwingbar waren auch dieses Mal die Damen des Westdeutschen Tischtennisverbandes sowie bei den Herren die Vertreter des Baden-Württembergischen Tischtennisverbandes.

Bei den Damen setzen sich unsere Club-Mitglieder Annemarie Falkowski, Monika Otto und Kornelia Ruthenbeck vor dem Team aus Baden Würtemberg – ebenfalls (bis auf Rose Diepold) alles Club-Mitglieder durch.

Bei den Herren siegten unsere Club-Mitglieder aus Baden Würtemberg mit Berthold Schulz, Michael Stößer, Gerd Werner, Joachim Duffner (leider noch kein Club-Mitglied).

Wir gratulieren unseren Club-Mitgliedern die zum Sieg und den guten Platzierungen ihrer Mannschaften beigetragen haben ganz herzlich zum Erfolg.

Nachstehend die Namen unserer Club-Mitglieder (fett gedruckt), die am Erfolg ihrer Mannschaften beteiligt waren.

Damen

1) WTTV (NRW)

Annemarie Falkowski / Monika Otto / Kornelia Ruthenbeck

2) TTVWH (Baden-Württemberg)

Gabriele Cato-Liczanski / Margitta Ilskens / Christina Roth / Rose Diebold

3) STTV (Sachsen)

Evelin Dathe / Liliya Dietterle / Ina Fließbach

Herren

1) TTVWH (Baden-Württemberg)

Berthold Schulz / Michael Stößer / Gerd Werner / Joachim Duffner

2) HTTV (Hessen)

Werner Englisch / Kay Seiffert / Karl Simon / Wilfried Weigel

3) WTTV (NRW)

Karl-Josef Assenmacher / Hans-Jürgen Hecht / Manfred Nieswand / Günter Münnemann



Deutsche Mannschaftmeisterschaften 2016:

Das letzte Saison-Highlight

Im rheinischen Simmern fand die diesjährigen deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Senioren von 4. bis 5. Juni statt.

Und der VfR Simmern – im Hunsrück gelegen – hat sich mächtig ins Zeug gelegt. Neben einem kleinen Gastgeschenk war die Eröffnung voll durchgeplant, der Zeitplan stimmte und die Abendveranstaltung fand trotz schlechtem Wetter regen Zuspruch.

Alles in allem, war die Veranstaltung wieder einmal ein sportliches Highlight, dass auch die Weltmeisterschaftsteilnehmer und -sieger, wie z. B. Manfred Nieswand, gerne noch bestritten.

Hier die Liste der Sieger und Platzierten. Nachstehend die Namen unserer Club-Mitglieder (fett gedruckt), die am Erfolg ihrer jeweiligen Mannschaften beteiligt waren.

- | | |
|--|--------|
| 1. BV Borussia Dortmund:
Evgeny Faadev, Bernd Möllmann, Wencheng Qi, Thomas Weritz | SEN 40 |
| 1. TTC Schwalbe Bergneustadt:
Manfred Nieswand , Sandor Jankoviv, Andreas Grothe | SEN 50 |
| 1. Oberalster VfW: Hans-Peter Louis, Helmut Trost, Nils Reh, Rainer Knappek | SEN 60 |
| 1. SV Eintracht Leipzig Süd:
Roland Stephan, Reinhard Hentschel , Victor Voscoboinic | SEN 70 |
| 2. TTC Schwalbe Bergneustadt:
Vadislav Broda, Muhamed Kushov, Dirk Skock, Steffen Werkshage | SEN 40 |
| 2. TTV Schwarzenberg: Jiri Fafek, Miroslav Cecava, Frank Lukaschek | SEN 50 |
| 2. TG Unterliederbach: Dieter Holzapfel, Jürgen Löchle, Bernd Möhring | SEN 60 |
| 2. SV Werder Bremen: Horst-Dieter Coorssen, Heinz-Jürgen Prothmann, Lothar Klüver | SEN 70 |
| 3. TB Untertürkheim: Oljeg Basaric, Petar Dordevic, Vasile-Gheorghe Florea | SEN 40 |
| 3. SC Charlottenburg: Nico Popal, Norbert Adolph, Roland Kowalski | SEN 50 |
| 3. TSV Lunestedt: Rüdiger Runge, Volkmar Runge , Horst Grotheer | SEN 60 |
| 3. Hertha BSC Berlin: Uwe Wienprecht, Rainer Koitz, Zlatko Volk | SEN 70 |



Verdiente Mitarbeiter der Tischtennisszene:

Klaus Lehmann – Vom Gründungsmitglied zum Präsidenten

Wie genau Klaus Lehmann zum Tischtennis kam, hat er seinen Mitstreitern bisher nicht verraten. Zum weiteren Werdegang als Tischtennispieler und Funktionär, die von 1954 bis 2014 datiert sind, können wir nicht alle aufzählen. Karin Reiser hat sich die Mühe gemacht und hier die wichtigsten Daten und Ehrungen von Klaus Lehmann zusammen getragen.

Beruflich machte Klaus - Sohn eines Bäckermeisters - auf dem zweiten Bildungsweg, in der ehemaligen DDR, seinen Diplomingenieur und brachte es vom Leiter des Büros bis zum Betriebsdirektor bei der Bahn.

Auch seine ganzen beruflichen Aktivitäten aufzuzählen, würde zu weit führen, denn sein Streben nach Fortbildung und Sicherheit waren fast unersättlich. Bevor er 1992 in den vorzeitigen Ruhestand ging, war Klaus Geschäftsführer einer GmbH.

Hier nun einige wenige Daten und Ehrungen aus seiner sportlichen Vergangenheit, die auch für ihn sehr wichtig waren.

Seine sportlichen Aktivitäten begannen bei der SG Blau-Weiß Lubolz mit Fußball



und dann – wann, weiß man nicht genau – begann er bei der BSG Lok Lützen mit Tischtennis. Noch heute ist er aktiv bei der Automation Cottbus. Natürlich war Klaus Übungsleiter in seinem Verein. Über viele Jahre war er Vize-Präsident im DTTV der DDR und hier auch Delegationsleiter bei Länderspielen und KFA-Vorsitzender.

Nach der deutschen Einheit 1990 war Klaus von 2005 bis 2011 Beisitzer im DTTB-Bundesgericht. Daneben prüfte er im NTTV die Finanzen und war in der Europäischen Tischtennis Union im Technischen- und Veterans-Komitee tätig. Natürlich dürfen hier nicht seine



Aktivitäten bei der Internationale Tischtennis Seniorenvereinigung fehlen, bei der er von 2001 bis 2009 als Vorstandsmitglied tätig war.

Sportliche Erfolge feierte Klaus mit der Automation Cottbus: Er bestritt mit seinem Verein 20 Jahre die Oberliga. Davon 18 Mal in der DDR und zwei Mal in Berlin/Brandenburg. Dafür bekam er die dreimalige Anerkennung „Vorbildliche Sektion“ des DTTV. Nach zwei Jahren Regionalliga Nord schaffte man den Aufstieg in die 2. Bundesliga Nord, musste aber verzichten.

Die wichtigsten Ehrungen

In seinem „Heimatland“ Brandenburg gehörte er zum Gründungsmitglied und war Präsident sowie Leiter des Landesleistungsstützpunkts. Bei so viel ehrenamtlicher Tätigkeit blieben die Ehrungen nicht aus. Hier einige in Kurzform:

- DTTV Ehrennadel in Gold
- Ehrenurkunde und Ehrenplakette
- Verdienstmedaille der DDR
- DTTB Ehrennadel in Gold
- TTVB Ehrennadel in Gold
- Sportadler des Landes Brandenburg (die höchste sportliche Ehrung des Landes)

Bereits 1994 nahm er an der Tischtennis-Senioren Weltmeisterschaft im australischen Melbourne teil. Es folgten Teilnahmen bei den Europameisterschaften 1995 in Wien, im dänischen Aarhus und seine internationalen Teilnahmen reichen bis zur letzten Weltmeisterschaft aktuell in Alicante.

In Aarhus war Klaus Gründungsmitglied von DER CLUB und er übernahm für fünf Jahre hier die Präsidentschaft. Nachdem sich Klaus 2012 nicht wieder zur Wahl stellte, wurde er mit einhelliger Begeisterung aller Mitglieder zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Wenn Klaus und seine Ehefrau noch Zeit hatten, fanden sie Ausgleich im Kleingartenverein. Auch in diesem Verein war Klaus zehn Jahre Vorstand und ist inzwischen Ehrenmitglied.

Wie schon erwähnt, sind die aufgezählten Aktivitäten von Klaus nur ein Auszug seines Wirkens.

Wir wünschen ihm und seine Ehefrau noch recht viel Freude und das alles natürlich bei bester Gesundheit.

Weltmeisterschaft 2018:

Tischtennis im Spieler- paradies

Die nächste Tischtennis-Weltmeisterschaft der Senioren wird im Juni 2018 in Las Vegas ausgetragen.

Nachdem bei den letzten Weltmeisterschaften im spanischen Alicante über 4.000 Teilnehmer an den Start gingen, planen die Tischtennis-Verantwortlichen aus den USA mit 5.000 Spielerinnen und Spieler. Es ist mit Sicherheit kein Problem, in dieser Stadt mit den vielen Veranstaltungsmöglichkeiten, sowohl Hallen wie auch Übernachtungsmöglichkeiten für noch mehr als 5.000 Teilnehmer und Begleitpersonen zu finden.

Das Präsidium von DER CLUB ist auch hier schon in Verhandlungen mit den US-amerikanischen Vertretern, um für unsere Mitglieder wieder einen Nachlass beim Startgeld zu bekommen. Bekanntlich steigen hier die Preise ja kontinuierlich an.

Und auch in der Wüste von Nevada wird es wieder gut warm sein.

www.wvc2018.com

Neue AK-Einteilung:

In 5 Jahres- schritten vorwärts

Der finnische Tischtennisverband hatte im Juni 2016 dem Swaythling Club WVC Komitee vorgeschlagen, neue Altersklassen bei den Senioren-Weltmeisterschaften aufzunehmen.

In der Sitzung des WVC Komitees wurde entschieden, die neuen Altersklassen „Über 45“ und „Über 55“ (an Stelle von nur „Über 40“ und „Über 50“) in das Wettbewerbsprogramm des Turniers einzuführen. Die Anzahl der Altersklassen erhöht sich damit von 9 auf 11. Wenn dies umgesetzt wird, deckt jede Altersklasse, mit Ausnahme der Kategorie „Über 90“ einen Zeitraum von 5 Jahren ab.

Diese Änderung tritt erstmals bei der Senioren WM 2020 in Bordeaux in Kraft. Dennoch nimmt das WVC Komitee mit dem amerikanischen Tischtennisverband Kontakt mit dem Ziel auf, die neuen Altersklassen bereits 2018 in Las Vegas anzuwenden.

Wenn der amerikanische Tischtennisverband dem zustimmt – die Vereinbarung wurde schon in Alicante abgezeichnet – würde das neue Altersklassensystem zum ersten Mal bereits 2018 angewendet.



*Unsere
verstorbenen
Clubmitglieder*

Die Mitglieder von DER CLUB – Deutsche Tischtennis-Senioren sprechen allen Hinterbliebenen auf diesem Wege ihre aufrichtige Anteilnahme aus.

Wir alle werden die Verstorbenen nicht vergessen und ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Nachruf

Hans
Berthold

* 09. 06. 1921

† 14. 05. 2016

Seit fast 70 Jahren prägte Hans Berthold als Spieler und Funktionär die Geschicke seines Vereins, dem TTC Neukirch, den er 1947 mitbegründete. In vielen Funktionen des KfA und des BfA Ostsachsen und des Bezirkes Dresden leistete er jahrzehntelang beste ehrenamtliche Arbeit (so z.B. 1970 bis 1993 Spielkommission Dresden u.a.). Viele Auszeichnungen wie die Ehrennadel des DTV in Gold (1970) oder der goldenen TT-Schläger des DTTB (2000) sowie viele weitere Ehrungen zeugen von der Wertschätzung seiner Arbeit. Vorbildlich war seine jahrzehntelange Nachwuchsarbeit, von der noch heute die Damen – und Herrenmannschaften des TTC Neukirch u.a. Vereine profitieren.

Einmalig sind seine sportlichen Erfolge, wie DDR-Mannschaftsmeister 1952 mit Post Bautzen, dritte Plätze bei den DDR-Meisterschaften 1967 und 1972 im Doppel, 110 Kreismeistertitel im Einzel, Doppel oder gemischten Doppel. Diese beeindruckende Bilanz ergänzen 15 Bezirks – und 12 Sachsenmeistertitel sowie Teilnahmen an deutschlandweiten, Europa- und Weltmeisterschaften. Hervorzuheben der 1. Platz bei der EM in Aarhus im Doppel 2001 und die Weltmeister-Titel im Einzel und im Doppel der Senioren des Jahres 2006.

Für Hans Berthold waren nicht nur Titel und Erfolge wichtig, sondern die Kommunikation auf allen Ebenen des Tischtennis-sports.

Alle TT-Spieler, die ihn kannten und schätzten werden ihn in bester Erinnerung behalten.



Nachruf

Renate Demond

* 10. 02. 1935

† 07. 08. 2016



Nachruf

Hans Gessner

* 01. 08. 1942

† 04. 09. 2016

1950 griff Renate in Bindlach (Bayreuth) zum ersten Mal zum Schläger. 1951 feierte sie ihren ersten Bezirksmeistertitel. Ein Jahr später zog sie mit ihren Eltern und Geschwistern nach Gelsenkirchen. Dort schloss sie sich der DJK Fortuna Beckhausen an und blieb bis 1957. Hier lernte sie ihren Mann Hans (gest. 2006) kennen, mit dem sie zwei Söhne bekam. Die nächste Station legte sie 1958 beim PSV Gelsenkirchen ein mit dem sie bis in die Verbandsliga (damals höchste Spielklasse) aufstieg. Durch spektakuläre Umstände hat die Damenmannschaft die PSV 1966 geschlossen verlassen. Sie starteten beim TTC Rotthausen einen Neuanfang und marschierten bis zur Oberliga durch. Renate sammelte einen Kreismeistertitel nach dem anderen. Sie spielte sich in der A-Rangliste ganz nach oben. 1974 wechselte sie zum TTV Hervest-Dorsten und führte dessen Damen in den kommenden vier Jahren bis in die Verbandsliga. Regelmäßig nahm sie an Westdeutschen und Deutschen Meisterschaften teil. Sieben Mal trat sie bei Senioren-Weltmeisterschaften und fünf Mal bei Europameisterschaften an und gewann dabei unter anderem 1991 in den USA die Silbermedaille im Doppel. Neben dem aktiven Sport engagierte sie sich als Damenwartin von 1968 bis 1975 des Kreises Gelsenkirchen. 13 Jahre lang leitete sie als Geschäftsführerin die Geschicke des Vereins und war auch dessen 2. Vorsitzende. Zudem war sie beim Stadtsportverband als Kassiererin aktiv. Für ihr Engagement erhielt sie den Ehrenbrief des Kreises Gelsenkirchen und die Verbands-Verdienstnadel des WTTV. Die goldene Ehrennadel wurde ihr 1992 verliehen. 2006 wurde sie zum Ehrenmitglied des TTV Hervest-Dorsten ernannt.

Hans war ein Sportsmensch. Seit frühester Jugend spielte er Tischtennis und daneben auch noch Fußball, Handball und er schwamm. In ganz jungen Jahren hatte er schon einmal in Bensberg trainiert. Von September 1968 bis Juni 1974 spielte er beim SV Glück Auf Lüderich in Steinenbrück und war ab 1974 bis zuletzt Mitglied des TTC Bensberg e.V. Sein großes Engagement galt lange Jahre der Jugend. Von 1997 bis 2007 war er Jugendwart in Bensberg und auch später war ihm die Jugend immer sehr wichtig.

Wenn Not am Mann war sprang er ein, sowohl bei der Hallenaufsicht als auch wenn es galt die Schüler und Jugendlichen zu den Mannschaftsspielen zu begleiten. Aktiv spielte er seit einigen Jahren wegen Schulterproblemen nicht mehr. An Senioren-Weltmeisterschaften hat er in Australien, Norwegen, Kanada, Schweiz, Japan, Brasilien und Schweden teilgenommen. Hans war ein Urgestein des Vereins und man kann mit Recht sagen, die „Gute Seele des TTC“. Am 01. September 1974 ist er im TTC Mitglied geworden, seine Spielberechtigung datiert sogar noch aus dem September 1968. Bis die Schulter vor ein paar Jahren nicht mehr ganz mitmachte, war er eine wichtige Stütze der Herrenmannschaft in der 3. Kreisklasse sowohl während der Meisterschaftsspiele wie auch im Anschluss bei Kölsch und Altdeutschem Schnitzel. Auch danach sorgte er als „Baas“ des Altherren-Stammtisches dafür, dass alle sechs bis acht Wochen die inaktiven ehemaligen Spieler zusammenkamen so auch noch am letzten Freitag im August. Lieber Hans, wir werden Dich in guter Erinnerung behalten.



Nachruf
**Christa
Lübke**

* 30. 12. 1933
† 24. 09. 2016



Nachruf
**Hellmut
Vögltler**

* 31. 10. 1944
† 29. 06. 2016

Schon in jungen Jahren begann Christa Tischtennis zu spielen – noch in Deutschland - und hörte damit auch nicht auf, als sie nach ihrem Studium in den 1970er Jahren in die Niederlande wechselte. Hierhin hatte die Arbeit und die Liebe sie gezogen.

In Den Haag wohnend spielte sie ab 1978 in Amsterdam Tischtennis. Jahrelang war sie neben ihrer Arbeit für die niederländische Regierung auf nationaler Ebene im Tischtennis erfolgreich.

Bei den Senioren Welt- und Europameisterschaften sammelte sie viele Titel. Nebenbei war sie Trainerin von Jugendmannschaften und hatte durch ihre angenehme Art eine enge Beziehung zu vielen Spielern.

Hellmut Vögltler begann schon in den 1960er Jahren mit dem Tischtennis-Sport an. In dieser Zeit war er aber mehr dem Fußball zugeneigt und so war Tischtennis nur ein Hobby. Jede Woche ging es einmal nach Wollbach zum „Hobbytraining“, wo die üblichen Verdächtigen zum trainieren kamen, die die ganzen Hobbyturniere absahnten.

Beim TTC Haagen spielt er von 1968 bis Mittel der 1980er Jahre. In dieser Zeit hat er auch Kindern das Tischtennis näher gebracht. In Haagen trainierte er im privaten Keller fasst jeden Abend mit den Kindern. Die Jugendarbeit lag ihm dabei sehr am Herzen. Er war aber auch in dieser Zeit ein erfolgreicher Jugendtrainer im Fußball und hat so manche Meisterschaft bzw. Turniersieg eingefahren.

Ende der 1980er Jahr schloss Hellmut sich dem TTC Lörrach an. Hier fand er die ideale Altersgruppe vor, mit denen er auch außerhalb des TT-Sports viel unternommen hat. Mit Helmut Hartmann hatte er viel Spaß und viel Erfolg im Doppel.

Als angriffslustiger Spieler startet er mit seinem jeweiligen Verein in der Kreisklasse A und B. Gleichzeitig war er Jugendtrainer beim TV Steinen und spielte von 2006 bis zu seinem Tod 2006 aktiv beim TuS Herten sowie im Firmensport bei Thomy in Basel. Als Mensch war er sehr umtriebig. Seine sportlichen Interessen galten sowohl dem Skiport als auch dem Marathon. Und neben seiner Naturverbundenheit liebt er es alte Möbel zu restaurieren.

Bei den Clubmeisterschaften in Geldern 2003 und in Oberhaching 2009 wurde er jeweils 3. im Herren Doppel der B-Klasse.



Nachruf
Walter
Steil

* 03. 03. 1921
† 21. 05. 2016

Zeitlebens hat Walter sich für den Tischtennis-Sport engagiert. Fragt man im Tischtennis-Kreis Bergisch Land nach dem am längsten aktiven Mitglied, so fiel sein Name. Unmittelbar nach Rückkehr aus der Kriegsgefangenschaft gründete er 1946 eine Tischtennisabteilung im alten Eisenbahner-Sportverein ESV Wuppertal-Ost. Lange war er großen Schwierigkeiten bei der Beschaffung der zum Spielbetrieb notwendigen Gegenstände ausgesetzt. Ein Problem löste er zügig mit Hilfe seiner Mutter. Er bekam einen großen Kleiderschrank zur Verfügung und schreinerte daraus die erste verfügbare "TT-Platte". 1955 gründete Walter im Westen der Stadt mit dem TuS Viktoria, eine weitere Tischtennisabteilung. Mit seiner Schwester Hannelore, die heute noch in Wuppertal wohnt hat Walter mit seiner Frau Gerda bei der Viktoria angefangen zu spielen. Anschließend haben die drei dann beim ESV Wuppertal-Ost gespielt. Als seine einzige Tochter, Brigitte, auch spielen konnte war Walter der Trainer der Familie. Bis auf Hannelore haben sie noch lange Jahre zusammen gespielt.

Walter war fast sieben Jahrzehnte im Kreisvorstand Wuppertal, heute „Bergisches Land“, als Kassenwart tätig. 1948 wurde er Sportwart im Tischtennis-Kreis Wuppertal. Seit 1952 ist er Vorsitzender des ESV Wuppertal Ost. In den 1950er Jahren war er Beisitzer und 1968 übernahm er als Vorsitzender die Leitung des Kreissprachschusses. In der Zeit von 1983 bis 2011 bekleidete er den Posten des Kassenwartes. Die Buchhalter-Kladde mit spitzem Bleistift wies ihn als lebenserfahrenen Fachmann aus. Ordnung und pünktliches Zahlen waren sein vorrangiges Ziel. Dieses Amt gab er erst im Alter von 90 Jahren auf. Neben all

diesen Posten waren die Förderung des Damensports und der Jugend für ihn stets die wichtigsten Aufgaben und ein besonderes Anliegen.

Er wurde im WTTV bereits in frühen Jahren mit den bekanntesten Ehrungen für seine konstanten Leistungen ausgezeichnet. Den zur Erinnerung an den langjährigen Bezirksvorsitzenden Alfred Römer (Post SV Wuppertal) gestifteten Alfred Römer-Gedächtnispokal erhielt Walter als einer der ersten „Ehrenamtlichen“ des Bezirks Bergisch-Land für seine stets hilfsbereite Art, sich allen möglichen Aufgaben in Bezirk und Kreis zu stellen. Für seine Verdienste als Funktionär wurde er, damals 90 Jahre alt, mit dem Kurt-Hauch-Gedächtnispreis, der höchsten Auszeichnung im Tischtennisbezirk Düsseldorf geehrt. 2013 folgte die letzte Ehrung seitens der Stadt Wuppertal. Oerbürgermeister Peter Jung verlieh ihm den städtischen Ehrenpreis für besondere ehrenamtliche Leistungen im Sportbereich seiner Heimatstadt



Nachruf
Günter
Herrmann

* 30. 04. 1949
† 05. 09. 2016

Die Senioren des TTWSA trauern um ihr CLUB-Mitglied Günter Herrmann. Günter war selbst kein aktiver Tischtennispieler, aber er begleitete sehr häufig seine Frau Elvira zu deren nationalen und internationalen Wettkampfeinsätzen. Er hatte auch immer ein offenes Ohr für die Probleme Anderer und half notfalls auch gleich mal als Fahrer mit dem eigenen PKW (z.B. bei der Senioren-EM 2009 in Porec) aus. Er wurde von Vielen auch aufgrund seines offenen, immer positiv gestimmten und spaßigen Auftretens geschätzt. Wir verlieren mit ihm einen treuen Fan unserer Tischtennisfamilie.



Infos

Die Geschäftsstelle von DER CLUB hat ab dem 01.06.2016 eine neue Anschrift:

DER CLUB

Klaus Thenhausen

Schlehenweg 12 · 32049 Herford

Tel. 05221/54321 · Fax 05221/7632723

E-Mail: klaus.thenhausen@freenet.de

Der Beitragseinzug erfolgt am 17. Februar 2017 und beträgt jetzt 36,00 Euro.

Da wir 2017 **neue Trikots** für alle unsere Mitglieder – im Rahmen unseres Vertrages mit Joola – ordern werden, bitten wir alle unsere Mitglieder sich demnächst bei Klaus Thenhausen in der Geschäftsstelle zu melden, wenn sich die Trikot-Größe im Laufe der Mitgliedschaft geändert hat.

Bitte gebt die aktuelle Größe an am Besten per E-Mail bis spätestens **Ende Januar 2017** schicken an: klaus.thenhausen@freenet.de

Eine Umtauschaktion findet nicht statt.

*Das Redaktionsteam
wünscht
allen Clubmitgliedern*

eine

*Fröhliche Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr 2017*



Internationaler Senioren-Turnierkalender 2017

Datum 2016/ 2017	Ort	Veranstaltung	Meldeadresse
28.12. - 29.12.	Grensau/ Westerwald	7.Grenzauer Senioren-Cup	www.zugbruecke.de/de/Termin/2016- 12-28/7-Grenzauer-Senioren- Cup/52/t85/
11.02. - 12.02.	Crawley/England	Vetts Southern Masters	E-Mail: southern@vetts.org.uk
15.03.	Tisnov/ Czech Republic	Int. Veterans tournament	E-Mail: sejk.ladislav@seznam.cz
25.03. - 26.03.	Preston/England	Vetts Northern Masters	E-Mail: tournaments@vetts.org.uk
02.04.	Cardiff/Wales	Welsh Open Veterans 40+ Ratings Tournament	E-Mail: tim.harris@lblueyonder.co.uk www.tabletennis.wales/tournamentent ry-forms
22.04.	Havirov/Czech Republic	Int. Veterans tournament	E-Mail: sejk.ladislav@seznam.cz
22.04. - 23.04.	Thornbury/ England	Vetts Western Masters	E-Mail: tonycatt@vetts.org.uk
21-30	Auckland/New Zealand	World Masters Games	www.worldmastersgames2017.co.nz
29.04. - 01.05.	Bosa/Italy	6t h Sardinian Veteran Open	E-Mail: efisiopisano@yahoo.it
2.05. - 07.05.	Reus/Spain	1 st Costa Dorada Int. Veterans	www.veterans.com
12.05. - 14.05.	Aldersley/ England	Vets National Masters	E-Mail: nationals@vetts.org.uk
13.05. - 14.05.	Trier	63. Int. Trier Stadtmeisterschaften	E-Mail: ttcgelbrottrier@aol.com www. ttcgelbrottrier.de
20.05.	20 Prague/Czech Republic	Int. veterans tournament	E-Mail: sejk.ladislav@seznam.cz
17.06.	Hostinne/Czech Republic	Int. veterans tournament	E-Mail: sejk.ladislav@seznam.cz
26.06. - 01.07.	Helsingborg, Schweden	12th European Veterans Championships	www.evc2017.com
26.07. - 30.07.	Albena/Bulgaria	19 th Int. festival Albena	E-Mail: damakupa91@gmail.com www.tebletennisalbena.com
04.08. - 06.08.	Varna/Bulgaria	Int. Tournament Varna	E-Mail: i.id@abd.bg



11.08. - 13.08.	Burgas/Bulgaria	Int. tournament Burgas	E-Mail: skgv_burgas@abv.bg
02.09.	Liberec/Czech Republic	Int. veterans tournament	E-Mail: sejpk.ladislav@seznam.cz
02.09. - 03.09.	Sunderland/ England	Vetts North East Masters	E-Mail: jimmyscope@vetts.org.uk
17.08. - 20.08	Türkei	6. Internationale Mannschaftsmeister- schaften der Senioren- vereinigungen	www.tischtennis-senioren.de
14.10. - 15.10.	Aldersley/ England	Vetts Midlands Masters	E-Mail: midlands@vetts.org.uk
03.11. - 05.11.	Gothenburg/Swe den	Ifo Veteran Open	E-Mail: westling.hans@telia.com www.if-ifo.se/ivo
25.11. - 16.11.	Lecava/Latvia	Latvian Veteran Open Championships	www.galdateniss.lv/eng
02.12. - 03.12.	Norwich/England	Vets Eastern Masters	E-Mail: chrispickard@vetts.org.uk

2018 18.06. - 24.06.	Las Vegas USA	19th World Veterans Championships	www.wvc2018.com
2020 21.06. - 27.06.	Bordeaux/France	20th World Veterans Championships	www.wvc2020.com

JOOLA®
for the *Champion* in you!

Name		Anschrift Telefon	PLZ Ort E-Mail
Abbel	Richard	Walter-Ziess-Ring 72 0 61 72 - 30 66 34	61381 Friedrichsdorf Richard.Abbel@t-online.de
Baumann	Daniela	Spitztannenweg 9 09 31 / 66 12 50	97084 Würzburg daniela.baumann1@gmx.de
Baumbach	Kurt, Prof.	Rainer-Maria-Rilke-Straße 11 0 36 43 - 40 22 03	99425 Weimar Club-Praesident@t-online.de
Baumgardt	Karl-Heinz	Max-Planck-Straße 6 03 61 - 4 22 46 43	99097 Erfurt K.h.Baumgardt@gmx.de
Berge	Jörg-Peter	Horsterstraße 8 0 57 23 - 9 89 34 40	31542 Bad Nenndorf berge.familie@t-online.de
Blasberg	Marianne	Stockkampstraße 56 02 11 - 48 23 76	40477 Düsseldorf Marianne.Blasberg@t-online.de
Deistung	Joachim	Hohlohstraße 15 0 72 02 - 3 90 40 70	76307 Karlsbad ujdeistung@gmx.de
Drolsbach	Günter	Weigelstraße 2 06 41 - 58 09 27 32	35398 Gießen – Klein-Linden guenter@drolsbach.de
Gerhard	Jürgen	Ebeersreye 104 0 40 - 5 53 43 79	22159 Hamburg Juergen.Gerhard@hanse.net
Graßkamp	Wolfgang	Entenweide 21 0 21 61 - 59 12 85	41069 Mönchengladbach w.grasskamp@t-online.de
Günther	Rainer	Am Speicher 4 0 30 - 3 92 56 53	10245 Berlin rainer.gue@arcor.de
Hartmann	Helmut	Griengasse 1 0 76 21 - 8 86 83	79540 Lörrach-Stetten Hartmann-Helmut@gmx.de
Heymann	Arnd	Im Wiesengrund 5 0 1 79 - 1 30 05 65	99099 Erfurt arnd.heyman@thueringersporthilfe.de
Höffer	Hans-Peter	Kurt-Tucholsky-Straße 22 03 81 - 44 28 36	18059 Rostock
Just	Siegfried	Bruchstraße 30 0 61 32 - 5 89 10	55263 Wackernheim
Lehmann	Klaus	Drebkauer Straße 58 03 55 - 42 13 51	03050 Cottbus klaleh@t-online.de
Lente	Paul	Arndtstraße 33 02 31 - 57 13 98	44135 Dortmund p.lente@web.de
Liczmanski	Rolf	Waagenbachstraße 24 0 71 58 - 1 28 51 61	73765 Neuhausen a.d.F. tischtennis-rolf@gmx.de
Lüderitz	Werner	Nordstraße 31 03 45 - 5 50 27 41	06120 Halle / Saale Luederitz-W@t-online.de
Magin	Matthias	Mozartstraße 25 0 62 34 - 60 98 70	67112 Mutterstadt matthias.magin.tt@gmx.de
Reißner	Karin	Thomas-Mann-Straße 5 03 55 - 79 33 75	03044 Cottbus karai@web.de
Röh	Johannes	Guipavasring 14 0 40 - 6 70 39 59	33885 Barsbüttel hannes.nedderwatt@t-online.de
Scheller	Jochen	Schlesierstraße 68 08 191 - 74 71	86916 Kaufering JoScheTT@gmx.de
Scherer	Thomas	Höchstenerstraße 6 0 68 88 - 5 76 99	66822 Lebach-Steinbach ThomasScherer@gmx.net
Schwesig	Lothar	Cranachstraße 5 0 22 41 - 40 00 43	53844 Troisdorf lothar.schwesig@t-online.de
Söffte	Ilona	Ahorning 3	06184 Kabelsketal-Zwitschöna I.Soefftge@gmx.de
Steinkämper	Konrad	Delpstraße 12 02 28 - 62 67 72	53123 Bonn Konrad.Steinkaemper@unitybox.de
Thies	Gunda	Kirchhuchtinger Landstr. 204a 04 21 - 58 37 73	28259 Bremen gundathies@gmx.de
Tschörner	Manfred	Müllerring 73 03 41 - 4 61 98 59	04158 Leipzig mamatsch@kabelmail.de
Wunner	Heidi	Am Kupferberg 10 0 22 24 - 50 83	53619 Rheinbreitbach mail@heidiwunner.de
Ziegler	Erika	Bergheim 16 0 75 44 - 21 27	88677 Markdorf E-Ziegler@t-online.de
Geschäftsstelle:			
Thenhausen	Klaus	Schlehenweg 12 0 52 21 - 5 43 21	32049 Herford klaus.thenhausen@freenet.de



Der Vorstand

Das Präsidium

Präsident
Kurt Baumbach

Vizepräsident Finanzen
Richard Abbel

Vizepräsident Sport
Arnd Heymann

Vizepräsident Marketing
Wolfgang Graßkamp

**Vizepräsidentin
Öffentlichkeitsarbeit**
Daniela Baumann

Ehrenpräsidenten
Konrad Steinkämper
Klaus Lehmann

Ehrenmitglieder
Werner Lüderitz
Marianne Blasberg
Rolf Liczmanski

Die Beisitzer

Baden
Joachim Deistung

Bayern
Jochen Scheller

Berlin
Rainer Günther

Brandenburg
Karin Reißner

Bremen
Gunda Thies

Hamburg
Jürgen Gerhard

Hessen
Günter Drolsbach

Mecklenburg-Vorpommern
Hans-Peter Höffer

Niedersachsen
Jörg-Peter Berge

Pfalz
Matthias Magin

Rheinessen
Siegfried Just

Rheinland
Heidi Wunner

Saarland
Thomas Scherer

Sachsen
Manfred Tschörner

Sachsen-Anhalt
Ilona Söfftge

Schleswig-Holstein
Johannes Röh

Südbaden
Helmut Hartmann

Thüringen
Karl-Heinz Baumgardt

Württemberg-Hohenzollern
Erika Ziegler

Nordrhein-Westfalen
Paul Lente, Lothar Schwesig

JOOLA®

for the *Champion* in you!

FLASH - Das Top - Produkt unter den neuen
Wettkampfbällen aus Plastik

hoher Absprung • nahtlos • stabiles Flugverhalten • hervorragende Langlebigkeit • konstante Rotation • herausragende Langzeitleistung

ITTF APPROVED
JOOLA®
FLASH
Made in China 40+



www.joola.de

Erstklassige Beratung

Optimal angepasstes Spielmaterial

einfache Onlinebestellung

Reibungslose Abwicklung
(Online, Telefon oder per Mail)

Materialexperten

tt-megastore

Schnelle Lieferung

Einzigartiges Ambiente

Große Auswahl

Ausgezeichnete
Rabattstaffel

Günstiger Flock- und
Textil-Service

tt-megastore
Wiesenstr. 3
76833 Siebeldingen

Tel.: 06345 - 959 88 66
info@tt-megastore.de
www.tt-megastore.de